

Prof. Dr. Martin Ludwig Hofmann
Lehrgebiet Humanwissenschaften
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences and Arts
Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur
SoSe 2021

Seminarübungen BIA 106
**Humanwissenschaftliche
Grundlagen der Gestaltung**

Gruppe 3:	Donnerstag, 08.00-09.30 Uhr	digital
Gruppe 4:	Donnerstag, 08.00-09.30 Uhr	digital
Gruppe 5:	Donnerstag, 09.45-11.15 Uhr	digital
Gruppe 6:	Donnerstag, 09.45-11.15 Uhr	digital
Gruppe 7:	Donnerstag, 11.30-13.00 Uhr	digital
Gruppe 8:	Donnerstag, 11.30-13.00 Uhr	digital

Seminarprogramm der Übungen

Liebe Studierende, aufgrund der COVID-19-Krise finden die Seminarübungen in Form von Videokonferenzen statt. Zentrale Plattform für deren Organisation ist Ilias. Bleiben Sie gesund!

08.04.21 Was bedeutet Human Centered Design?

Einführung ins Semester + Verteilung der Referatsthemen

Digitale Hausaufgabe

Fassen Sie die wesentlichen Aspekte der beiden folgenden Texte in einem 2-seitigen Abstract zusammen

Martin Ludwig Hofmann: „Einleitung“ und „Human Centered Design. Die Herausforderungen der Zukunft annehmen“, in: Ders.: *Human Centered Design. Innovationen entwickeln, statt Trends zu folgen*, Paderborn 2017, S. 9-15 und S. 19-37.

Upload des Abstracts bis 13.04.21 auf Ilias

Achtung: Versehen Sie Ihr PDF mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer!

I. Definitionsphase

15.04.21 Von Problemen und Hypothesen: Grundlagen empirischer Designforschung

Kurzreferat 1: Grundlagen der Forschungsmethodik

Katharina König: „Die methodische Vorgehensweise“, in: Martin Ludwig Hofmann, Katharina König (Hg.): *Der Gehry-Effekt. Eine architektursoziologische Studie über das MARTa Herford*, München 2011, S. 57-76.

Kurzreferat 2: Grundlagen der Hypothesenbildung
Sarris, Viktor, Reiß, Siegbert: *Kurzer Leitfaden der Experimentalpsychologie*, München 2005, S. 45-58 (Kapitel 3: Stadium 1: Problemstellung und Hypothesenbildung).

22.04.21 **Bestimmung des theoretischen Rahmens**

Kurzreferat 3: Beispiel Kreativräume für Hochschulen von morgen

- O.V.: „Auf dem ganzen Campus lernen“, in: *360° Das Magazin für aktuelle Forschung und Trends rund um den Arbeitsplatz*, hrsg. von Steelcase, Nr. 2, 2011, S. 28-31 und S. 13 (Strategische Ideen für Lernräume von morgen).
- Lerner, Jonah: *Imagine! Wie das kreative Gehirn funktioniert*, München 2014, S. 40-66 (Kapitel: Alphawellen (Alarmstufe Blau)).

Kurzreferat 4: Beispiele Orientierung in komplexen Gebäude

- Flade, Antje: *Architektur – psychologisch betrachtet*, Bern 2008, S. 85-99 („Räumliche Orientierung“).
- Best, Gordon: „Orientierung in großen Gebäuden“, in: David V. Canter (Hg.): *Architekturpsychologie. Theorie – Laboruntersuchungen – Feldarbeit*, Düsseldorf 1973, S. 122-129.
- Ergänzend: Zec, Peter: *Orientierung im Raum. Eine Untersuchung zur Gestaltung von Orientierungs- und Leitsystemen*, Ludwigsburg 2002. (vielleicht bekommen Sie es digital als PDF von der Bibliothek)

29.04.21 **Ausgewählte Methoden der Sozialforschung**

Kurzreferat 5: Befragung

- Häder, Michael: *Empirische Sozialforschung. Eine Einführung*, Wiesbaden 2006, S. 185-191 (Teilkapitel „Befragungen“).
- König, Katharina: „Befragung“, in: Martin Ludwig Hofmann, Katharina König (Hg.): *Der Gehry-Effekt. Eine architektursoziologische Studie über das MARTa Herford*, München 2011, S. 61-67.

Kurzreferat 6: Beobachtung

- Häder, Michael: *Empirische Sozialforschung. Eine Einführung*, Wiesbaden 2006, S. 297-307 (Teilkapitel „Sozialwissenschaftliche Beobachtungen“).
- König, Katharina: „Beobachtung“, in: Martin Ludwig Hofmann, Katharina König (Hg.): *Der Gehry-Effekt. Eine architektursoziologische Studie über das MARTa Herford*, München 2011, S. 58-60.

Kurzreferat 7: Semantisches Differential

- Flade, Antja: *Architektur – psychologisch betrachtet*, Bern 2008, S. 71-72 (Teilkapitel: Das Semantische Differential)
- Miller, Rudolf: *Umweltpsychologie. Eine Einführung*, Stuttgart u.a. 1998, S. 124-128 (Kapitel 6.2: Empirische Analysen der Interdependenz von Wohnumwelt und Bewohner, Untersuchungsbeispiel 2)

06.05.21 Konzeption des Forschungsdesigns I

Teambuilding and Brainstorming

- Einteilung der Evaluationsteams (2-5 Personen)
- Entwicklung erster Forschungsideen (was soll wo und wie untersucht werden?)
- Auswahl geeigneter Forschungsmethoden
- Entwicklung erster Hypothesen

Hausaufgabe: Formulierung der konkreten Hypothese(n) und der Erhebungsinstrumente

**13.05.21 Feiertag – keine Seminarübung an diesem Tag
(individuelle Ausweichtermine für die Konzeption des Forschungsdesigns II nach Bedarf)**

Definition Forschungsdesign

- Vorstellung, Diskussion und Finalisierung der Hypothesen
- Vorstellung und Diskussion der Erhebungsinstrumente

Hausaufgabe: Finalisierung der konkreten Erhebungsinstrumente

**20.05.21 Detmolder Räume Woche
– in dieser Woche keine Seminarübung –**

27.05.21 Finalisierung der Erhebungsinstrumente

Letzte Korrektur der Erhebungsinstrumente

- Falls nötig Finalisierung der Hypothesen
- Optimierung der Forschungsinstrumente
- Diskussion und Finalisierung des konkreten Forschungsvorgehens

II. Erhebungsphase

31.05.-04.06.21 Datenerhebung

- Empirische Erhebungen vor Ort
- Praktische Anwendung des Evaluationsinstrumentariums

III. Analysephase

10.06.21 Auswertung der Ergebnisse

- Statistische Auswertung
- Aufbereitung und Interpretation

17.06.21 Auswertung der Ergebnisse

- Statistische Auswertung
- Aufbereitung und Interpretation

IV. Disseminationsphase

- 24.06.21** **Dokumentation der Ergebnisse**
– Aufbereitung in einer Präsentation
- 01.07.21** **Dokumentation der Ergebnisse**
– Aufbereitung in einer Präsentation
- 08.07.21** **BA/MA-Thesen**
– keine Seminarübung –
- 12.07.21** **Prüfungstermin:**
Digitale Abgabe der Ausarbeitungen